

Werdegang Pius Erni

Verein KTV Fides Ruswil

- 1965 Eintritt in die Jugendriege des KTV Fides Ruswil
- 1969 Eintritt in die Aktivriege des KTV Fides Ruswil
- 1971 An der GV 1971 wurde die Aktivriege in verschiedene Riegen (Abteilungen) aufgeteilt. Die Anzahl der Aktiven mit über 100 Mitgliedern machte dies erforderlich.
- Aus diesem Grund wurde die Korbballriege KTV Fides gegründet.
Über 20 Jahre aktiv Korbball gespielt. Angefangen in der 3. Liga, dann hinauf bis zur 1. Liga, wieder hinunter und wieder hinauf bis zirka im Jahr 1992.
- 1981 An der GV des KTV Fides zum Präsidenten gewählt. Ich war vorher nicht im Vorstand und wurde somit gleich Präsident. Anzahl der Mitglieder: Gegen 350 mit den Jugendlichen.
- Besondere Ereignisse als Präsident:
1981: Gründungsmitglied im OK «Luz. Kant. J+S-Volleyball-Turnier».
1982: 50 Jahr-Jubiläum KTV Fides Ruswil (3-tägiges Fest mit Sport, Unterhaltung und interner Vereinsanlass.
- Gegen Ende der 80er-Jahre war der KTV Fides Ruswil, einer der grössten Vereine de SKTSV. Es waren, zusammen mit den Jugendlichen (Jugendriege Burschen, Volleyball (Mädchen und Burschen) rund 450 Mitglieder.
Die Frauenriege und die Männerriege waren selbstständige Vereine und sind in diesen Mitgliederzahlen nicht enthalten.
- 1988 Nach 8 Jahren konnte ich das Präsidentenamt an den Nachfolger übergeben.
- 1988 Ernennung zum Ehrenmitglied KTV Fides Ruswil

OK Luz. Kant. J+S-Volleyball-Turnier

1981 Gegen Ende der 70er-Jahre (nach Olympia 1972 in München) war Volleyball so richtig im Trend. Es wurde vor allem in den Schulen sehr viel Volleyball gespielt. Deshalb war das Bedürfnis da, dass sich die Burschen und Mädchen im J+S-Alter an einem Turnier messen könnten.
1981 startete man mit den Mädchen (rund 40 Mannschaften).
1982 kamen dann die Burschen dazu.
In den folgenden Jahren wurde das Turnier immer grösser und wurde zum grössten Volleyball-Turniere in der Schweiz.
Rekord im Jahr 1992: 219 Mannschaften am Turnier, wobei über 30 Mannschaften infolge Platzmangel ein Absage erteilt werden musste. Gespielt wurde an
2 Tagen (Samstag und Sonntag) auf total 19 Plätzen und in 12 Sporthallen, in vier verschiedenen Ortschaften.
Es war sogar ein internationales Turnier mit Mannschaften aus Österreich und Italien.

Funktionen im OK:

1981-1990: 10 Jahre Bürochef (Erstellen der Ausschreibung, Spielplan erstellen, Spielbetrieb in den verschiedenen Hallen sicherstellen, Ranglisten erstellen)

1991-2001: 10 Jahre OK-Präsident (Gesamtleitung des OK, Entgegennahme der Anmeldung und verantwortlich für das Sponsoring)

Vorstand Luzerner Kantonalverband KTSVLU

- 1988 An der DV 1988 in Emmenbrücke in den Vorstand des KTSVLU als Vizepräsident gewählt.
- 1991 Jubiläum 50 Jahre KTSVLU
Verantwortlich für die Jubiläumsschrift
- 1992 Schweizer Sportfest 1992 des SKTSV in Sursee
Mitglied im erweiterten OK
Zuständig für den Festführer
- 1995 Grosse Schwierigkeiten die Nachfolge von Präsident Beat Felder zu regeln. Fazit: 2 Jahre war der KTSVLU ohne Präsident.
- 1996-1997 Der Kantonalverband war ohne Präsident.
Der Verband wurde von den 2 Vizes geführt.
Pius Erni: Verantwortlich für die Führung des Verbandes (VS-Sitzungen etc.)
Monika Schwizer: Verantwortlich für den technischen Bereich.
- 1999 Ernennung zum Ehrenmitglied des KTSVLU an der DV in Emmenbrücke
- 2002 Demission als Vizepräsident des KTSVLU
- 2002 DV der SUS in Einsiedeln / Ehrung mit der Goldnadel

Aufgaben für den Verband (SKTSV und Sport Union)

- 2004 Internationaler FICEP-Kongress in Luzern
Mitarbeit im OK: Infrastruktur / Logistik
- 2010 FICEP-Games in Luzern und Hochdorf
Mitarbeit im OK: Chef Programm (Eröffnungsfeier, Ausflüge, Gottesdienst, Schlussabend)
- 2019 Mitarbeit in der Kommission für die Neuregelung der Sportlerehrungen.

Club 100 der Sport Union Schweiz

- 2010 Eintritt in den Club 100
- 2003 Neuorganisation im Club 100. An der Jahresversammlung vom 22. August 2003 wird der Club 100 unter Franco Fährdrich zum einem Verein, mit Statuten, Vorstand und ordentlicher GV.
Wahl in den Vorstand:
Präsident: Franco Fährdrich
Mitglied: Romy Rainoni
Mitglied: Pius Erni
- 2009 Franco Fährdrich demissioniert als Präsident
Pius Erni übernimmt das Amt von Franco.
- Seit 2009 Präsident des Club 100

05.12.2022 / pe